

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

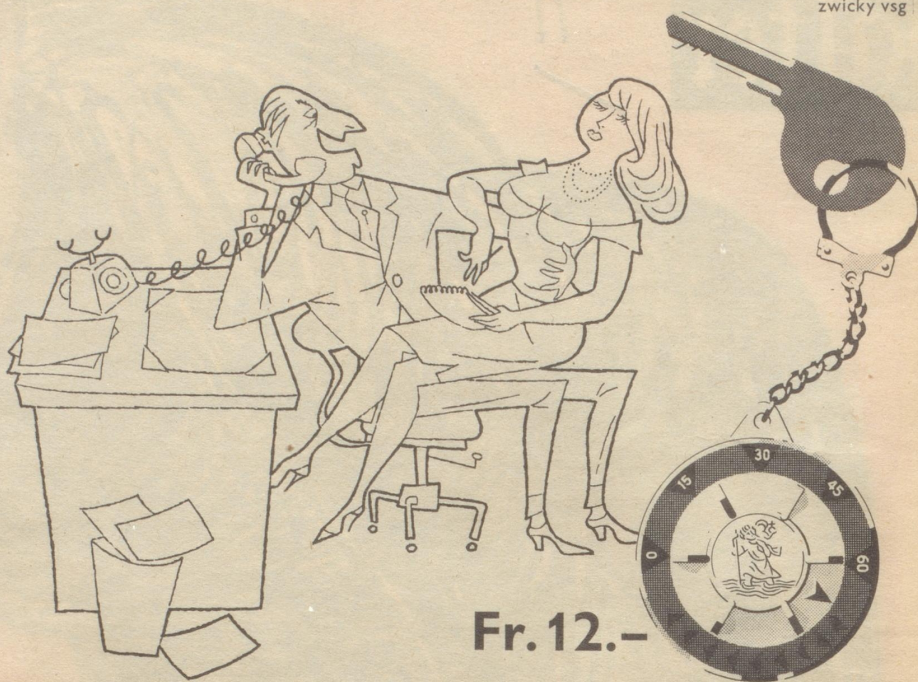
Nichts vergessen!  
Alles zur Zeit erledigen!

# memo park

denkt für Sie!

Memo Park, ein Schweizer Präzisionserzeugnis, schützt vor Parkbussen, mahnt und erinnert, leise schnurrend, rechtzeitig an wichtige Verabredungen, Telefongespräche, Zugs- und Flugabfahrten etc. Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann. Ein zuverlässiger Mahner auch für Küche und Labor. Jede Einstellung von 1-60 Min möglich. In vielen hübschen Farben erhältlich.

Erhältlich in Autozubehör-, Souvenir- und Lederwarengeschäften.  
Generalvertrieb: Peter J. Gerber, Zürich 10-37,  
Hönggerstrasse 82, Telefon 051-447066



Fr. 12.-

ma ... fabelhaft-

mit **Pavidol** gemacht!

... und hier das Rezept dazu

**Pavidol-Pudding**

Etwas abgeriebene Zitronenschale, 60-80 g Zucker und 1 Düte Vanillezucker in 1 Liter Milch zum Kochen bringen. 130 g Pavidol mit wenig kalter Milch anrühren und einlaufen lassen. Leicht kochen, bis sich die Masse von der Pfanne löst. 1 Stückchen Butter dazugeben und nach leichtem Abkühlen ein gut verklopftes Ei darunterziehen. In mit kaltem Wasser ausgespülter Schale anrichten und nach völligem Erkalten stürzen. Mit frischen Früchten garnieren oder mit Kompott servieren.

PAIDOL-Fabrik Dütschler & Co., St. Gallen 8  
Ich erbitte mir gratis die Sammlung von 215 bewährten PAIDOL-Rezepten

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

**BON** Pavidol  
Nr. 22



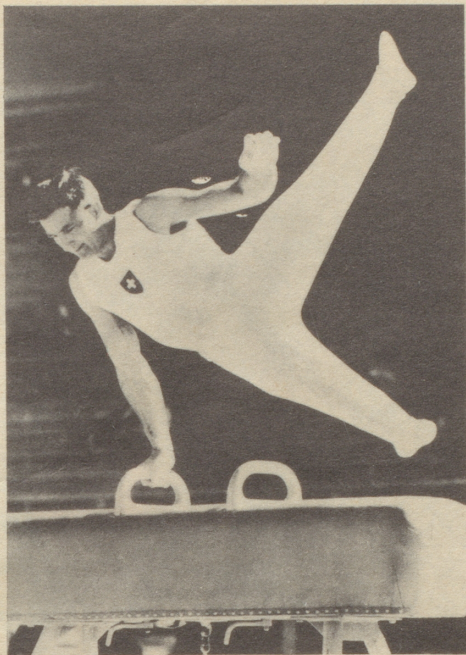
4 a



Mineralquelle Eppingen AG

**Ganz gleich, wo Sie arbeiten** — ob hinter dem Schreibtisch — an der Werkbank — auf dem Bauplatz — auf dem Ackerfeld. Gönnen Sie sich von Zeit zu Zeit eine kurze Entspannung... dazu ein PEPITA, es erfrischt herrlich und bekämpft die Müdigkeit, ohne aufzupeitschen. PEPITA enthält in stets gleichbleibender Zusammensetzung reinen Grapefruitsaft, quellfrisches, gesundes Mineralwasser und Zucker.

**Pepita**  
Grapefruit



## Höhepunkte der Schweizer Sportgeschichte

Ambassadeur  
der Schweizer Geräteturnkunst

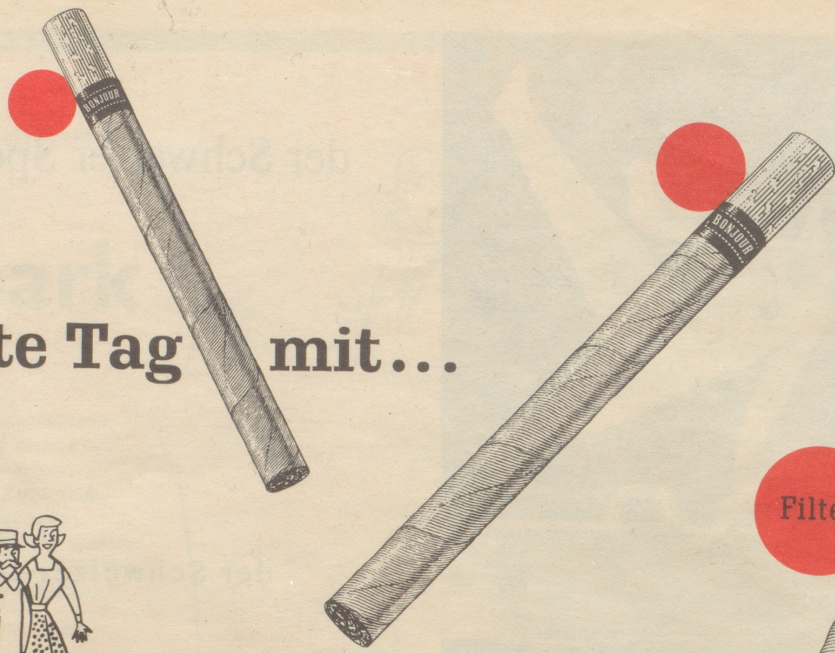
In allen Richtungen der Windrose hat Josef Stalder der Schweizer Geräteturnkunst zu hohem Ansehen verholfen. Schon als Zehnjährigen finden wir Sepp Stalder in der Jugendriege des Bürgerturnvereins Luzern, dem er bis heute die Treue gehalten hat. Dies auch während jenen 2 ½ Jahren 1939–41, da er in Bern von Lehrmeister Michael Reusch den letzten Schliff erhielt. Am Eidg. Turnfest 1932 in Aarau trat Stalder als Sektionsturner erstmals öffentlich auf, und fünf Jahre später zierte der erste Kranz am Zentralschweiz. Kunstturnertag in Küßnacht a. Rigi das Haupt des 18jährigen. An den Eidgenössischen Einzelwettkämpfen 1941 in Bern wurde Stalder zum Gewinner ausgerufen. Es war dies der Auftakt zu einer bewundernswerten Siegesserie, die in den vierziger und fünfziger Jahren ganz wenige Unterbrüche erfuhr. Aus Raumgründen können wir die wichtigsten Siege Stalders nur summarisch aufführen. Eidgenössische Kunstturnertage, Propaganda- und Jubiläumsturnen sowie Vereins- und Gruppenmeisterschaften waren seine Erfolgsstationen. Sechsmal triumphierte der Luzerner in der schweizerischen Geräte-meisterschaft. Bei den Olympischen Spielen von London (1948) und Helsinki (1952) entführte der Innerschweizer insgesamt fünf Medaillen aller drei Werte. Die gleiche Zahl von Auszeichnungen – ebenfalls in Gold, Silber und Bronze – errang Stalder bei den Weltmeisterschaften 1950 in Basel und 1954 in Rom. Hinzu kamen noch die Medaillen für Mannschaftserfolge. Ganz besonders setzte sich der Luzerner Geräte-künstler bei Länderkämpfen in Szene. Zwischen dem 29. November 1947 (gegen Italien in Genf) und dem 30. September 1956 (gegen Deutschland in Stuttgart) bestritt Stalder insgesamt 18 internationale Begegnungen und durfte sich dabei zwölfmal als Einzelsieger feiern lassen! Im ehemaligen Maschinenschlosser und heutigen Abwart des Luzerner Regierungsgebäudes traf der Verband Schweizer Sportjournalisten einen Würdigen, als er Josef Stalder 1952 zum verdienstvollsten Sportler erkor. Wenn Sepp Stalder (bei stets noch vorhandener Klasse) seine Wettkampftätigkeit heute auf ein Minimum beschränkt, so ist er für die gute Sache des Schweizer Turnens keineswegs verloren. Im Gegenteil, der frühere und jetzige Oberturner der Großsektion Luzern-Bürger wird als Nachwuchsförderer sicher weiterhin Talente zu Spitzenathleten formen, Kursen als bewährter Leiter vorstehen und seine gründlichen Fachkenntnisse auch als Kampfrichter zur Verfügung stellen. An wichtiger Stelle der Erfahrungen Josef Stalders steht die Erkenntnis, daß Energiespender Ovomaltine stets das Seine beitrug.

### **OVOMALTINE**

stärkt auch Sie!

DR. A. WANDER AG, BERN

en guete Tag mit...



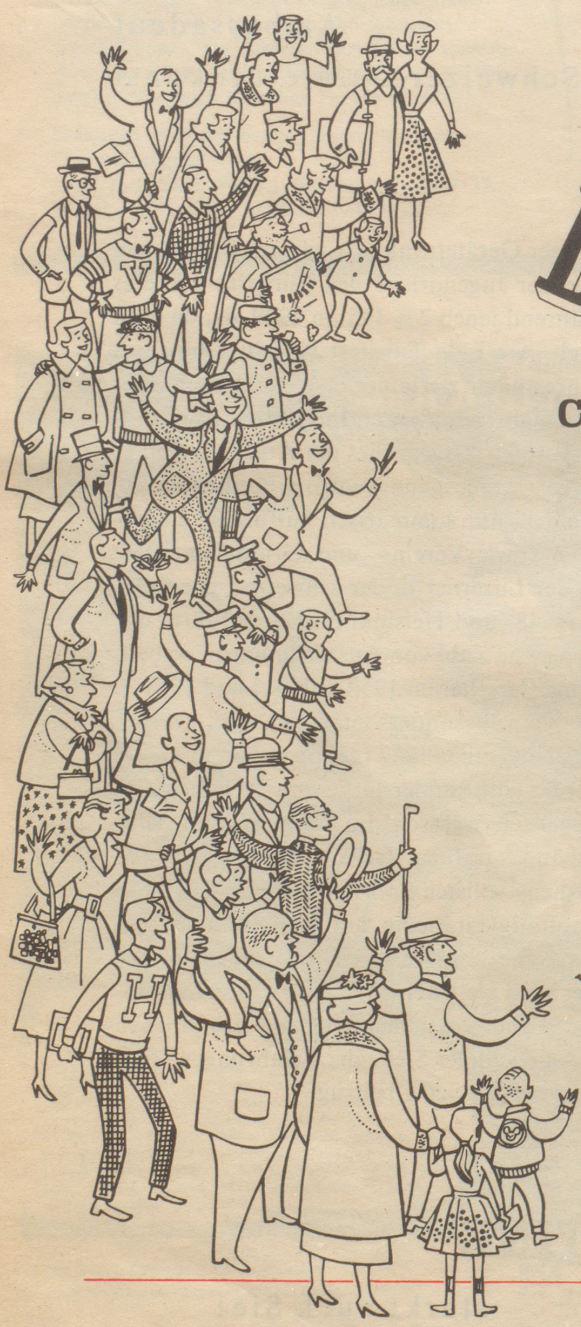
Filter

mit Kork

# BONJOUR

Cigarillos

*herrlich leicht!*



wirklich gut



und soo elegant

